

Buch- und Zeitschriftenbeiträge

(Stand 31.12.2022)

Bücher:

Gerd Held, Potentiale der kompakten Stadt. Eine institutionenökonomische Studie über die spanische Schuhstadt Elche. Dortmund 1998 (IRPUD)

Gerd Held, Territorium und Großstadt. Die räumliche Differenzierung der Moderne. Wiesbaden 2005 (VS)

Gerd Held, Etwas geht zu Ende. Über die deutschen und europäischen Krisen der Gegenwart. Kommentare und Essays 2015 – 2016. Frankfurt/M. 2016

Einzeltexte:

Barcelona - doppelte Stadt. In: v. Petz, U.; Schmals, K. (Hg.): Metropole, Weltstadt, Global City: Neue Formen der Urbanisierung. Dortmund 1992 (IRPUD)

“Barcelona 2000” - Lokale Politik als internationale Strategie? In: H. Heinelt; M. Mayer (Hg.): Politik in europäischen Städten. Basel-Boston 1992 (Birkhäuser)

Öffentlich-private Partnerschaften bei der Stadterneuerung und Stadtentwicklung in Spanien. In: W. Heinz (Hg.), Public-Private-Partnership. Ein neuer Weg zur Stadtentwicklung? Stuttgart 1993 (Kohlhammer).

Die mediterrane Metropole - Entwicklungsmotor oder Bremse? In: Kreibich, V. et. al. (Hg.): Rom - Madrid - Athen. Die neue Rolle der städtischen Peripherie. Dortmund 1993 (IRPUD)

Föderalismus am Mittelmeer? In: Aus Politik und Zeitgeschichte vom 14.5.1993 Bonn (Wochezeitung “Das Parlament”)

Konstitutiver Regionalismus - ein spanisches Modell für das mediterrane Europa? In: U. Bullmann (Hg.), Die Politik der dritten Ebene. Regionen im Europa der Union. Baden-Baden 1994 (Nomos)

Regionale Strukturfonds und Politiknetzwerke in Spanien (zusammen mit A. Sanchez Velasco). In: H. Heinelt (Hg.), Politiknetzwerke und europäische Strukturfondsförderung. Opladen 1996 (Leske+Budrich) (Englische Version: H. Heinelt; R. Smith (eds.), Policy Networks in European Structural Funds. Aldershot 1996 (Avebury))

Das `trotzdem´ der mediterranen Welt – Ökologische und räumliche Zusammenhänge am Beispiel einer Mittelmeerregion. In: Schmals, K. (Hg.), Ökologische Planung der Gesellschaft – Gesellschaftliche Planung der Ökologie. Dortmund 1996 (IRPUD)

Eine „Schuhstadt“ reorganisiert sich: Elche in Spanien. In: Jahrbuch Stadterneuerung 1996. Berlin

“Stadtforen” als zivilgesellschaftliche Treffpunkte - Das Beispiel Barcelona. In: K. Schmals; H. Heinelt (Hg.), Zivile Gesellschaft. Entwicklung, Defizite, Potentiale. Opladen 1997 (Leske+Budrich)

Deregulierung und städtische Zentralität - Die Aktualität des Ordnungsfaktors "Raum". In: K.M. Schmals (Hg.), Was ist Raumplanung? Dortmund 1999 (IRPUD)

Großer Bahnhof und neue Zentralität - Zur Überbauung des Dortmunder Hauptbahnhofs mit einem Multithemencenter. In: Jahrbuch Stadterneuerung 1999. Berlin 1999

“Ein Raum für mich allein”: Property Rights als Grundlage großstädtischer Entwicklung. In: Thabe, S. (Hg.): Räume der Identität - Identität der Räume. Dortmund 1999 (IRPUD)

Risikostadt: Die “neue Selbständigkeit” und ihre großstädtischen Voraussetzungen. In: Thabe, S. (Hg.): Raum und Sicherheit. Dortmund 2001

Stadtbeleuchtung. Urbane Kunstwelten in der Tradition der Aufklärung. In: Bittner, R. (Hg.), Urbane Paradiese. Frankfurt/M./New York 2001

La `ciudad del calzado´ Elche como caso extremo de modernización europea. In: Agora 6-2001

Urbanisierung des Tourismus? In: Borghardt, J. et. al. (Hg.): Touristische Entwicklung und räumliche Planung. Dortmund 2002 (IRPUD)

Rezension: F. Ascher, Les nouveaux principes de l´urbanisme. In : Jahrbuch StadtRegion 2002

Das Suchverfahren der Konfrontation. Die « Zivilgesellschaft » ist das falsche Vorbild für unsere Marktwirtschaft und Republik. In : Stefan Bollmann (Hg.), Patient Deutschland – eine Therapie. Stuttgart-München 2002)

Vom Sinn der großen Zahl – Anmerkungen zur Wertebasis des Labels `Die soziale Stadt´. In: Jahrbuch Stadterneuerung 2002. Berlin 2002

Rezension: P. Caro et. al., La politique de l´aménagement du territoire. Racines, logiques et résultats. In: Jahrbuch StadtRegion 2003

Die Bedeutung der Schule von Chicago – Über die amerikanische Konstruktion eines zentralen Ortes. In: Ursula v. Petz (Hg.), „Going West?“ Stadtplanung in der USA gestern und heute. Dortmund 2004 (IRPUD)

Neue Commons braucht das Land: Warum die „Bürgergesellschaft“ kein Leitbild für ein modernes Deutschland sein kann. In: Christina Knüllig (Hg.), Aufwärts bitte! Zehn Beiträge gegen Deutschlands freien Fall. Hamburg 2004

Rezension: J. Donzelot, Faire société. La politique de la ville aux Etats-Unis et en France. In : Jahrbuch StadtRegion 2004/2005

Wenn die Armut regiert. In den Armutsstadtteilen der USA und Frankreichs werden zwei unterschiedliche Governance-Kulturen sichtbar. In: Berichte zur deutschen Landeskunde, Bd.80, H.1, Leipzig 2006 (Zweitabdruck in: Forum Wohnen und Stadtentwicklung 3/2009)

Stadtentwicklung, technische Form und Gemeinsinn – eine Rekonstruktionsaufgabe. In: Uwe Altrock et. al. (Hg.), Städtebau als Chefsache? Die Debatte um die Nachfolge von Hans Stimmann als Senatsbaudirektor von Berlin. (Reihe Planungsgrundschau, Ausgabe 14). Berlin 2007

Rezension: V. Frigant et. al., Les territoires de l'aéronautique (Paris 2006), und W. Pfähler/A. E. Lublinski (Frankfurt 2003). In : Jahrbuch StadtRegion 2007/2008

Der städtische Raum als Voraussetzung des Sozialen. In: H. Berking, M. Löw (Hg.), Die Eigenlogik der Städte. Neue Wege für die Stadtforschung. Frankfurt/M. 2008

Regionale Entwicklung und Exzellenzorientierung. Beobachtungen in den Wissenskulturen der Luftfahrtindustrie in Toulouse und Hamburg. In: U. Matthiesen, G. Mahnken (Hg.), Das Wissen der Städte. Wiesbaden 2009

KnowledgeScapes in globalen Innovationsfeldern. Beobachtungen in der Medizintechnik (Erlangen, Eindhoven) und im Flugzeugbau (Toulouse, Hamburg). (Zusammen mit Kerstin Büttner und Corinna Hölzl, in: DISP 178 – 3/2009)

Stichwort Revier. In: C. Reutlinger; C. Fritsche; E. Lingg (Hg.), Raumwissenschaftliche Basics. Eine Einführung für die Soziale Arbeit. Wiesbaden 2010

Theories of Discourse and Narrative: What Do They Mean for Governance and Policy? (zusammen mit Rob Atkinson und Stephen Jeffares). In: R. Atkinson; G. Terizakis; K. Zimmermann (Hg.), Sustainability in European Environmental Policy. London-New York 2010

Über die Souveränität. In: Novo Argumente, Band 118 – II/2014.

Die Sackgasse des „Immer enger vereint“ – Europa lebt vom Pluralismus nationaler Zivilgesellschaften. In: Werner Müller-Pelzer (Hg.), Europe Renaissance. Essaying European Civil Society. Europa-Renaissance. Die europäische Bürgergesellschaft auf dem Prüfstand. Göttingen 2015

Wozu Spanien? Über die Eigenart und Aktualität nationaler Identitäten. In: Johannes Richardt (Hg.), Die sortierte Gesellschaft (Novo Argumente, Band 125/2018)

Die „Autokrise“ und das Ressentiment gegen die große Stadt. In: Thilo Spahl (Hg.), In 80 Minuten um die Welt. (Ovo Argumente, Band 126/2018)

Der Mythos des großen „Nein“. Ein kritischer Rückblick auf die 68er Bewegung in Osnabrück. In: Reiner Wolf (Hg.), Protest & Aufbruch – 68 in Osnabrück. Oldenburg 2018

Es geht um die Produktivität unserer Zivilisation. In: Thilo Spahl (Hg.), Schluss mit der Klimakrise. Problemlösung statt Katastrophenbeschwörung. (NOVO Argumente Band 131 / 1-2020)

Zwischen Hysterie und Hybris. Unzeitgemäße Gedanken zur „Klima-Rettung“. In: Erträge – Schriftenreihe der Bibliothek des Konservatismus, Band 8. Berlin 2021